



## Redundante Hochsicherheit

### Ein neues Rechenzentrum für den LVR und die Stadt Köln

➤ **Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und die Stadt Köln beziehen ein zweites gemeinsames Rechenzentrum. Damit wird die Anzahl der RZ-Standorte der beiden Partner von ehemals vier auf zwei halbiert.**

Der LVR verfügt über zwei redundante Hochsicherheits-Rechenzentren an unterschiedlichen Orten in Köln. Neben dem 2011 gemeinsam mit der Stadt Köln bezogenen Rechenzentrum in Köln-Chorweiler befindet sich das zweite Rechenzentrum seit 1988 im LVR-Haus in Köln Deutz. Nach rund drei Jahrzehnten RZ-Betrieb heißt es für den zweiten Standort nun: „auf zu neuen Ufern“.

Aufgrund des bevorstehenden Neubaus des LVR-Hauses musste für das Rechenzentrum ein neuer Standort gesucht werden. Da auch die Stadt Köln ein neues RZ benötigt – der aktuell genutzte zweite Standort im Stadthaus Deutz ist technisch erneuerungsbedürftig – entschieden sich die beiden Part-

ner abermals für eine Kooperation: An einem neuen Standort in Köln Kalk soll ein sogenanntes „Data Center as a Service“ (DCaaS) gemeinsam genutzt werden. Hiervon verspricht man sich, wie bereits am gemeinsamen Standort Köln Chorweiler bewiesen, ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit.

#### DATA CENTER AS A SERVICE

Im Detail versteht man unter „Data Center as a Service“ die Anmietung eines Rechenzentrums einschließlich der kompletten Nicht-IT-Infrastruktur, wie zum Beispiel Elektroversorgung, Notstrom, Klima, Brandschutz, Zutrittskontrolle, Einbruchschutz und so weiter. Sogar die Serverschränke und die passive Netzwerk-Verkabelung wird der neue Dienstleister nach genauen Vorgaben bauseits zur Verfügung stellen.

Die jeweiligen IT-Häuser LVR-InfoKom und das Amt für Informationsverarbeitung der Stadt Köln bringen die IT mit,

also Server, Gateways, Datenspeicher und die aktive Netzwerktechnik.

In einer europaweiten Ausschreibung konnte ein Anbieter gefunden werden, der die hohen Anforderungen der Partner an ein sicheres und energieeffizientes Rechenzentrum erfüllen kann. Der Mietvertrag wurde schließlich am 1. März 2017 unterschrieben. Die Übergabe des neuen Rechenzentrums an den LVR und die Stadt Köln soll im Herbst 2018 stattfinden. Bis dahin ist jedoch noch einiges zu tun. Damit der Umzug reibungslos über die Bühne geht, muss alles bis ins kleinste Detail geplant und durchgeführt werden. Mit der neuen Heimat für die IT des LVR und der Stadt Köln sind dann alle Voraussetzungen geschaffen, auch weiterhin den hohen kommunalen Standard an Sicherheit und Verfügbarkeit sicherzustellen.

**AUTOR:** ROBERT HELFENBEIN, LVR-  
INFOKOM